



Neheim-Hüsten. Es gab erst kürzlich einen ganz besonderen Anlass zur Freude und Dankbarkeit: Eine doppelte Segensspendung anlässlich der Eisernen Hochzeit von Gisela und Heinz Masuth und der Rubinhochzeit von Heike und Alfred Lampe. Unter der leitenden Hand des Apostels Schug wurde dieser denkwürdige Moment für die beiden Jubelpaare zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Unter den Worten des Apostels Schug versammelten sich die Jubelpaare, ihre Familien und die Gemeinde am Donnerstag, den 31.08. in unserer Gemeinde in Neheim-Hüsten.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles wurde den Jubelpaaren der Segen gespendet. Diese begann mit einem Gebet des Apostels Schug, in dem er um göttliche Gnade und Segen für die Jubelpaare bat. Er betonte die Bedeutung von Liebe, Vertrauen und Zusammenhalt in einer Ehe und ermutigte die Anwesenden, diese Werte zu schätzen und zu bewahren. Die Worte des Apostels berührten die Herzen der Gemeindemitglieder, und es herrschte eine tiefe Stille in der Kirche.

Die eigentliche Segensspendung war ein bewegender Moment. Die Jubelpaare standen nacheinander vor dem Altar, während Apostel Schug ihnen den Segen spendete. Es war, als ob der Segen Gottes die Liebe und die Verbindung dieser Paare noch tiefer und stärker machte. Tränen der Freude und Dankbarkeit flossen. Die doppelte Segensspendung war ein unvergesslicher Moment für die Jubelpaare und die gesamte Gemeinde.

In einer Welt, die oft von Hektik und Stress geprägt ist, sind solche Momente der Besinnung und des Feierns von Liebe und Verbundenheit von unschätzbarem Wert. Die doppelte Segensspendung wird noch lange in den Herzen der Gemeindemitglieder nachhallen und als Erinnerung daran dienen, dass wahre Liebe ein kostbares Geschenk ist, das gefeiert werden sollte.

3. September 2023

